



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2017 / 133

Heilbad Heiligenstadt, den 07.12.2017

Verkehrsfreigabe der Kreisstraße 125 in der Ortslage Schwobfeld

Der Landkreis Eichsfeld, die Gemeinde Schwobfeld und der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) haben in einer Gemeinschaftsmaßnahme die Kreisstraße 125 in der Ortslage Schwobfeld grundhaft ausgebaut, die Gehwege neu gestaltet und die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert.

Das Bauvorhaben ist nun fertiggestellt und die Straße wird am **Donnerstag, den 07.12.2017 um 13:00 Uhr** durch den Landrat Dr. Werner Henning und Bürgermeister Andreas Müller für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und der zu erneuernden Trinkwasser- und Entwässerungsleitungen war dieser Straßenausbau dringend erforderlich. Im Rahmen der Maßnahme wurden auch die Energie- und Telekomleitungen in die Erde verlegt und eine Aussengebietsentwässerung gestaltet.

Das Ingenieurbüro Rother & Partner aus Mühlhausen wurde mit der Planung und Bauüberwachung beauftragt. Nach öffentlicher Ausschreibung und Auswertung der Angebote konnten die Aufträge zur Bauausführung an die Firma STRABAG AG, Gruppe Nordhausen (1. BA) und die ARGE STRABAG (2. BA) vergeben werden.

Der Baustrecke umfasst insgesamt 480 m. Die Bauarbeiten wurden in 2 Bauabschnitten von Juli 2016 bis Dezember 2017 durchgeführt.

In der Ortsdurchfahrt wurde eine Fahrbahnbreite zwischen 5,0 m und 6,0 m realisiert. Eine Engstelle wurde auf eine Fahrspur mit 3,5 m Breite reduziert. Ein durchgehender Gehweg mit einer Regelbreite von 1,5 m führt die Bürger sicher durch ihr Dorf.

Der Rohrdurchlass für den Graben „Rode“ wurde durch einen neuen, flachen Rechteckdurchlass (1,5 m breit und 0,7 m hoch) ersetzt. Die Höhenlinie der Straße, Gradiente genannt, konnte damit deutlich harmonischer geführt werden.

In der Baustelle wurden ca. 1.700 m³ Schotter eingebaut. Die bituminöse Fahrbahndecke besitzt eine Fläche von ca. 3.000 m² und die gepflasterte Gehwegfläche beträgt ca. 950 m². Es wurden 25 Straßeneinläufe und 13 Straßenlampen gesetzt.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) verlegte im Trennsystem 865 m Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanal. Weiterhin wurden 663 m Trinkwasserleitung verlegt.

Die Gesamtkosten für den Straßenbau betragen rd. 650.000 Euro. Vom Freistaat Thüringen wurden hierfür Fördermittel in Höhe von rd. 385.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Der WAZ Obereichsfeld investierte 927.000 Euro.

Alle Beteiligten schätzen ein, dass sich der Aufwand gelohnt hat, da sich die Verkehrsverhältnisse mit dem grundhaften Ausbau der Straße entscheidend verbessert haben.